# Bienenfreundliche Blühpflanzen

Viele Blühpflanzen sind wichtige Futterquellen für Wild- und Honigbienen, Insekten und Falter. Und jede Blühpflanze erfreut den Menschen und zeigt uns die Schönheit der Natur.
Um Bienen und Insekten zu unterstützen, kann im heimischen Garten viel getan werden. Blühpflanzen, die ganz besonders gern besucht werden, zeichnen sich durch ihre ungefüllten Blüten aus, sodass die Bienen mit ihren Mundwerkzeugen an den wertvollen Pollen und Nektar heran kommen. Im besten Fall blühen sie zu unterschiedlichen Zeiten, um das Nahrungsangebot über einen langen Zeitraum aufrecht zu erhalten. Für die Planung sollte darauf geachtet werden welche Pflanzen ein-, zwei- oder mehrjährig sind. Bienenfreundliche, einjährige Blühpflanzen sind beispielsweise das Schmuckkörbchen (S. 32), die Gartenskabiose (S. 32), der Borretsch (S. 30), die Kuckucks-Lichtnelke (S. 40) oder die weiße Reseda (S. 33). Hier aufgeführt sind ebenso die zwei- bzw. mehrjährigen Pflanzen wie Lavendel, Ysop, Salbei, Herzgespann, Anis, Ysop sowie die Färberkamille.

**Bienenweidemischung**
Mischung aus verschiedenen, ein- und mehrjährigen, Pflanzenarten für Bienen und Hummeln und andere Insekten.

Inhalt Saatguttüte für 2 qm

# Färberpflanzen

*Färberpflanzen haben eine lange Tradition um mit ihnen Textilien, Speisen oder Papier zu färben. Die Farbpalette reicht von blau über gelb und grün zu rot bis hin zu braun. Teilweise sind mit der gleichen Pflanze unterschiedliche Fartöne erreichbar.*

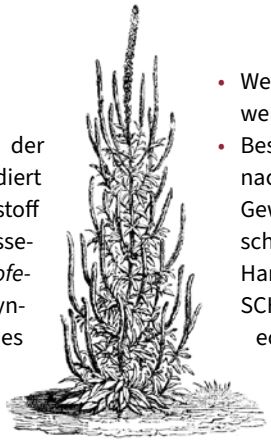
Preis pro Portionstüte: 3,00 €
für Mitglieder: 2,50 €

Inhalt Saatguttüte 150 Korn

**Färberamarant Hopi**
*Amaranthus gangeticus*
alle überirdischen Pflanzenteile, auch die Samenstände können zum rot färben genutzt werden; die Pflanzen leuchten intensiv rot und werden bis ca. 70 cm hoch; einjährig; Herkunft Dreschflegel

**Färberkamille**
*Anthemis tinctoria*
dotterblumengelbe, margeritenförmige Blüte, die zum gelb färben verwendet werden kann; auch auf trockenen Standorten gut wachsend; ausdauernd

**Färberwaid**
*Isatis tinctoria*
Pflanze enthält den Inhaltsstoff Indican, der nach der Ernte u.a. in Indoxyl verwandelt wird; dieser oxidiert an der Luft und wird blau; lieferte einst den Farbstoff Indigo (jeansblau), wurde später durch das bessere Indigo des asiatischen Indigostrauchs *(Indigofera tinctoria)* verdrängt und vollends durch die synthetische Herstellung von Indigoblau seit Ende des 19. Jahrhunderts; zweijährig



**Saflor, Färberdistel**
*Carthamus tinctorius*
zwischen 0,6 und 1,3 m hohe Pflanze, gelb-rote Blütenpracht, tief gehende Pfahlwurzel, kräftiger Stamm, körbchenförmige Blütenstände mit etwa 3 cm Durchmesser; einjährig

**Färbertagetes**
*Tagetes erecta*
Mischung gefüllter und ungefüllter Blüten in orange und gelb, zum Färben von Wolle und Stoffen und als Schnittblume, ca. 80 cm hoch

- Wenn nicht anders in der Beschreibung beschrieben, werden die Blüten zum Färben verwendet.
- Beschreibung und Kulturhinweise u.a. nach: HEEGER, E. F. 1956: Handbuch des Arznei- und Gewürzpflanzenbaues. Drogengewinnung. Deutscher Bauernverlag Berlin. – Reprintausgabe: Verlag Harri Deutsch Frankfurt am Main 1989.
  SCHWEPPE, H. 1993: Handbuch der Naturfarbstoffe. ecomed. Landsberg am Lech.